

Forum der Leser: Zu „Vor Ort maximalen Beitrag leisten ...“

Perfide Art der Umverteilung

Von Gerhard Bleckmann

Gegen den Genossenschaftsgedanken kann man nun gar nichts einwenden. Das hat Herr Jost schön und nachvollziehbar vorgetragen. Nur zweierlei hat er nicht berücksichtigt:

1. Durch die Ausweitung der erneuerbaren Energien konnte bisher noch kein CO₂ eingespart werden. Weil Kernkraftwerke abgestellt wurden, werden Kohlekraftwerke den unstillen Wind und die Sonne auf Dauer unterstützen müssen. Sein Ziel, dass mal die erneuerbaren Energien 100 Prozent unseres Stromes ersetzen, scheint nicht nur sehr optimistisch zu sein.

Hoch subventionierte Windmühlen

2. Er hat vergessen, wer ihn eingeladen hat. Glaubt er wirklich, dass einer der jungen Zuhörer einer Arbeiterpartei Kapital in eine Genossenschaft stecken wird, die nur deshalb Geld auswerfen kann, weil die Windmühlen vom Verbraucher - und das sind in der Mehrzahl die kleinen Leute - hoch subventioniert wird?

Meine Meinung ist, dass den jungen Leuten von den Jusos nicht klar ist, dass das Erneuerbare-Energien-Gesetz eine perfide Art der Verteilung von Kapital von unten nach oben ist. Schade, ich habe gedacht, dass junge Menschen kritischer sind.

© *Südhessen Morgen, Samstag, 18.01.2014*